

GEMEINSAM GEGEN FLUGLÄRM

Nein zur neuen Flugroute



**WIR MÜSSEN HANDELN.
MACH MIT!**

Seit Februar werden viele Gemeinden auf den Fildern, im Neckartal und Aichtal durch den Probetrieb der neuen Flugroute TEDGO_NEU stark mit Fluglärm belastet. Bei Starts nach Osten überfliegen die Flugzeuge die Wohngebiete in einer viel geringeren Höhe, was zu erheblichen Beeinträchtigungen führt.

Und das ist erst der Anfang: Für die Zeit nach dem Probetrieb sind keine Begrenzungen geplant – es droht eine dauerhafte und noch wesentlich extremere Lärmbelastung!

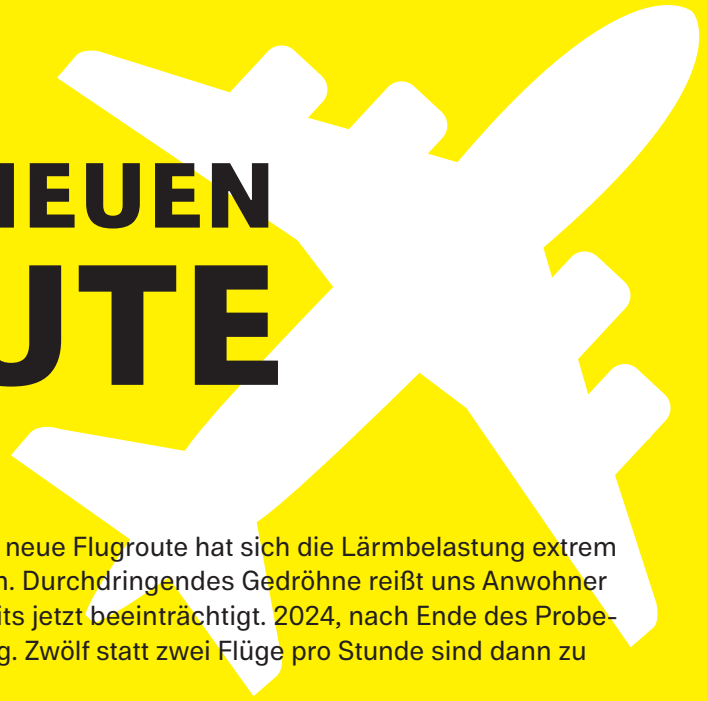


**BÜRGERINITIATIVE
VEREINT GEGEN
FLUGLÄRM**



Informationen unter Fluglaerm-Stuttgart.de

NEIN ZUR NEUEN FLUGROUTE



Darum geht es:

- 1. MASSIVER FLUGLÄRM VON FRÜH BIS SPÄT:** Durch die neue Flugroute hat sich die Lärmbelastung extrem erhöht. Besonders zwischen 6 und 7 Uhr ist es unerträglich. Durchdringendes Gedröhne reißt uns Anwohner aus dem Schlaf. Gesundheit und Lebensqualität sind bereits jetzt beeinträchtigt. 2024, nach Ende des Probebetriebs, droht eine noch wesentlich höhere Lärmbelastung. Zwölf statt zwei Flüge pro Stunde sind dann zu erwarten.
- 2. POLITISCHE EINFLUSSNAHME:** Die neue Flugroute wurde hinter verschlossenen Türen geplant und durchgesetzt. Nur durch die vom Verkehrsministerium vorgenommene kurzfristige Erweiterung der Fluglärmkommission um zwei passionierte Befürworter wurde das Votum für die neue Flugroute erreicht. Wir als Betroffene wurden nicht in den Entscheidungsprozess einbezogen.
- 3. WIDERLEGTE VERSPRECHEN:** Ein von den Befürwortern der neuen Flugroute in Auftrag gegebenes Gutachten widerlegt die anfänglich propagierte Entlastung von 90.000 Menschen. Das Argument der Treibstoff- und CO₂-Einsparung wurde ebenfalls entkräftet. Die tatsächlichen Gründe und Interessen wurden nicht kommuniziert.
- 4. 70 JAHRE KONSENS:** Seit Jahrzehnten bestand seitens der Verantwortlichen Konsens, dass Flugrouten gebündelt werden sollten. Dadurch konnten Menschen bewusst entscheiden, nicht in der Nähe einer Flugroute zu leben und sich vor Fluglärm zu schützen. Jetzt wird dieses Prinzip missachtet! Wie groß die Auswirkung auf unsere Gesundheit und auf die Wertentwicklung unserer Immobilien sein wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Deshalb:

Wir müssen uns zusammenschließen und aktiv werden, bevor endgültige Fakten geschaffen sind. Mach mit!

- 1. INFORMIEREN:** Unter www.fluglaerm-stuttgart.de erfahren Sie alles Wichtige über die neue Flugroute und ihre Auswirkungen auf uns. Nur wer die Fakten kennt, kann sich wirkungsvoll einbringen.



- 2. HANDELN:** Schließen Sie sich unserer Initiative gegen Fluglärm an. Gemeinsam können wir mehr bewirken, eine starke Stimme gegen die intransparente Vorgehensweise erheben und für unser Recht kämpfen.

Melden Sie sich an unter www.fluglaerm-stuttgart.de oder per E-Mail an info@fluglaerm-stuttgart.de

So können wir Sie in den Kreis unserer Unterstützer aufnehmen und über die aktuelle Situation sowie geplante Aktionen informieren.

- 3. JEDE STIMME ZÄHLT!** Nehmen Sie an lokalen Versammlungen, Protestaktionen und Social Media-Kampagnen teil, um Ihre Bedenken zum Ausdruck zu bringen. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto größer ist die Chance auf Veränderung! Infos unter fluglaerm-stuttgart.de.

Zeigen wir den Verantwortlichen, dass wir nicht bereit sind, die Belastung durch den Fluglärm, die auf denkbar undemokratische Weise entstanden ist, stillschweigend hinzunehmen.

TEDGO_NEU: NICHT MIT UNS!

Bürgerinitiative Vereint gegen Fluglärm

Rolf Keck (Sprecher der BI)

info@fluglaerm-stuttgart.de